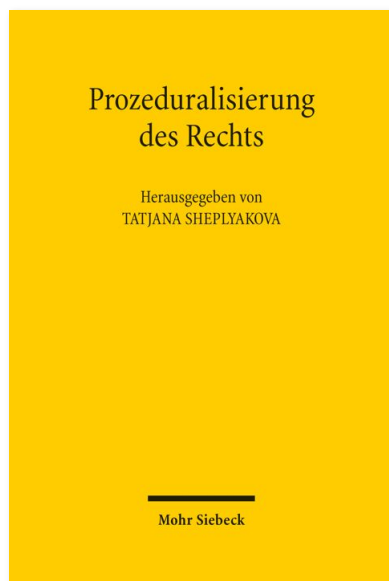


Prozeduralisierung des Rechts

Herausgegeben von Tatjana Sheplyakova



»Prozeduralisierung des Rechts« lenkt den Blick weg von materiellen Determinierungen durch Recht hin zur Reflexion über die Verfahren und Prozesse der Normerzeugung. In Abkehr vom regulativen Paradigma eines Wohlfahrts- und Interventionsstaates verspricht Prozeduralisierung in der Debatte der 1980er und 1990er Jahre adäquate Verfahren und Beurteilungsmaßstäbe zu generieren, die auch unter den Bedingungen polyzentrischer Rechtserzeugung die Legitimität des Rechts sichern können. Was aber besagt und leistet Prozeduralisierung heute?

Die vielgestaltigen Ausprägungen dieses Konzepts werden im vorliegenden Band aus der Perspektive der Philosophie, der Rechtstheorie, der Soziologie und der Politischen Theorie beleuchtet. Die Beiträge wenden sich zum einen den Urszenen und der Evolution der prozeduralen Elemente des Rechts zu. Zum anderen wird über die Aktualität von Prozeduralisierung entlang einzelner Problemfelder - der Konstitutionalisierung, Demokratie und Multinormativität - nachgedacht. Dabei steht auch das Rationalitäts- und Gerechtigkeitsversprechen der Prozeduralisierung auf dem Prüfstand.

Tatjana Sheplyakova Geboren 1981; Studium der Philosophie, Anglistik und Interkultureller Wirtschaftskommunikation in Jena, Brisbane und Strasbourg; 2011 Promotion in Frankfurt am Main; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen" der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

2018. VII, 293 Seiten

ISBN 978-3-16-156188-7

DOI [10.1628/978-3-16-156188-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156188-7)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-155184-0

Leinen 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/prozeduralisierung-des-rechts-9783161561887/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104